

SCHÜTZEN FEST

DAS ERSTE DOUBLEKÖNIGSPAAR

Vor 25 Jahren schaffte Henning Stewering das, wonach sich die meisten Junggesellen sehen!

KAISERSCHIESSEN DER STADT BORKEN

*Auf gute Nachbarschaft:
Das Stadtkaiserschießen
2026 im Böinghook.*

RÜCKBLICK AUF DAS JUBILÄUM

*Details zum großen Jubiläumsschützenfest und den
verschiedenen Festaktivitäten.*



Wo Tradition gefeiert wird,
ist Vertrauen zuhause.

**Taktvoll feiern –
gemeinsam stark**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

INHALT

SEITE	04	KÖNIG CARSTEN & KÖNIGIN JENNY <i>Wunderschön, ein bisschen Baila Baila...</i>
SEITE	06	RÜCKBLICK ÄRPELWERFEN <i>Sie haben es endlich geschafft!</i>
SEITE	07	RÜCKBLICK KAISERSCHIESSEN <i>Das 1. Gemener Kaiserpaar.</i>
SEITE	08	FAMILIENSONNTAG <i>Einen extra Familientag.</i>
SEITE	09	GÄNSEHAUT-FREITAG <i>Wenn die Burg bebt und das Zelt vor Stolz platzt.</i>
SEITE	10	EIN FEST DER GEMEINSCHAFT <i>Gästebetreuer, Jubiläumsumzug u.v.m.</i>
SEITE	14	VOGELSTANGE MONTAG <i>Wecken durch den Spielmannszug Gemen.</i>
SEITE	16	HINTER DEN KULISSEN <i>Helfer, Sponsoren und Behörden.</i>
SEITE	17	BIWAK <i>Spaß trotz Regenwetter.</i>
SEITE	18	DAS ERSTE DOUBLEKÖNIGSPAAR <i>Vor 25 Jahren.</i>
SEITE	20	HOXFELD FEIERT <i>100 Jahre Vereinsleben.</i>
SEITE	22	KAISERSCHIESSEN <i>Der Stadt Borken.</i>
AB SEITE	25	5. KOMPANIE UND UNSERE JUBILARE <i>Fleißigen Helferinnen und vier Jubilare.</i>

GRUSSWORT VOM PRÄSIDENTEN



**LIEBE SCHÜTZENBRÜDER,
LIEBE GEMENERINNEN UND GEMENER,
LIEBE FREUNDE DES BSVG 1470 E.V.,**

hinter uns liegt ein Jahr, das wir so schnell nicht vergessen werden. Noch heute bekommen wir beim Rückblick eine Gänsehaut. Unser 555-jähriges Jubiläum war kein gewöhnliches Fest – es war ein Ereignis, das seinesgleichen sucht. Und wenn ich „wir“ sage, dann meine ich jeden Einzelnen von euch.

Denn die wichtigste Kernbotschaft ist, dass dieses grandiose Jubiläumsjahr ohne eure fantastische Mithilfe niemals möglich gewesen wäre. Gemeinsam mit den Vorstands- und Offizierskollegen durften wir erleben, was passiert, wenn ein ganzer Verein über sich hinauswächst. Wir haben kein „klassisches“ Jubiläum von der Stange gefeiert, sondern ein echtes Schützenfesterlebnis für die ganze Familie geschaffen.

Es hat mich zutiefst beeindruckt, wie viele Menschen mitgefeiert haben, die wir sonst vielleicht seltener in den Reihen sehen. Alle sechs Tage waren ein voller Erfolg, weil alle Generationen – vom stolzen Altschützen bis zum begeisterten Nachwuchs – gemeinsam gefeiert haben. Das ist das Herzstück des BSV Gemen 1470 e.V., und es macht mich unendlich stolz, diesem Verein vorstehen zu dürfen.

Doch wir wollen uns nicht nur auf den Lorbeeren ausruhen. Die Mitgliederversammlung steht vor der Tür, und sie ist der perfekte Moment, um den „Drive“ aus 2025 mit in das neue Jahr zu nehmen. Wir wollen gemeinsam schauen: Welche der tollen Momente des Jubiläums können und wollen wir in unseren Schützenfestalltag integrieren? Wie bewahren wir diese besondere Energie für 2026?

Ich lade euch alle herzlich ein, diesen Weg weiter mit uns zu gehen. Lasst uns den Schwung des Jubiläums nutzen um auch in diesem Jahr wieder zu zeigen, was Gemen ausmacht: Gemeinschaft, Tradition und die Fähigkeit, richtig gut zu feiern!

Ich freue mich darauf, euch alle zahlreich auf der Mitgliederversammlung wiederzusehen und mit euch auf ein spannendes Schützenjahr 2026 anzustoßen. Das machen wir, wie gewohnt, mit der Mitgliederversammlung am 14. März 2026 bei Wilger an der Otto-Hahn-Straße.

Raimund Stroick
Präsident

Folgende Tagesordnung ist für die Mitgliederversammlung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Folgende Amtszeiten enden auf der Mitgliederversammlung mit der Entlastung des Vorstands. Entsprechend sind folgende Posten neu zu besetzen:

- 2. Kassierer
- 2. Schriftführer
- 1. Beisitzer
- 4. Beisitzer
- 7. Beisitzer
- 10. Beisitzer
- 13. Beisitzer

KÖNIG CARSTEN & KÖNIGIN JENNY

Wunderschön, ein bisschen Baila Baila und ganz viel Bella Bella Gemen...



Wir, der Thron rund um König Carsten und Königin Jenny, durften unsere Reise in diesem besonderen Jahr des 555. Jubiläums mit dem 234. Schuss beginnen. Zu unserem Thron gehören Astrid mit Peter, gemeinsam mit Heidi und Alex, Lena und Björn sowie Pia und Timo.

Diese Gemeinschaft wurde von Carsten und Jenny nicht erst in diesem Jahr auserwählt. Nachdem es im Jahr zu-



vor noch nicht klappen sollte, war für Carsten schnell klar, dass er erneut antreten wollte – aber nur, wenn alle wieder mitmachen. Die Zusagen kamen schnell und bei einem gemütlichen Beisammensein im Garten an der Aa wurden die letzten Details besprochen. Schützenfest konnte kommen.

Schützenfest

Am Schützenfestmontag ging es mit reichlich Nervosität bei bestem Wetter in unser Gemener Wohnzimmer. Schnell wurde ein Schlachtruf nach Melodie des Saisonkrachers "Bella Napoli" gefunden: "Carsten... Carsten... Schieß den Vogel ab..."

Auch das Wettbüro von Astrid stand nicht still. Königin Jenny und König Carsten lagen mit ihren Schätzungen zur Schussfolge und der Anzahl der Schüsse fast perfekt. Nach dem entscheidenden Treffer wurden wir vom Schützenverein herzlich umsorgt und Richtung König und Königin chauffiert. In Windeseile wurden Kleider, Anzüge, Haare und Make-up gerichtet. Für die Frauen hieß es dann ab in die Kutschen und das bitte unfallfrei. ...Langes Kleid, hohe Schuhe, schmale Stufen und die Nervosität können da schon mal die ein oder andere Hürde schaffen.



Nach einer langen Nacht ließen wir uns zum traditionellen Spiegeleierbraten bei der Königin begleiten. Unvergesslich bleibt hier vor allem die Ausdauer einiger Mitglieder des Spielmannszug Gemen. Einfach eine gehörige Portion Trommel und Baila, Baila...



Es ging weiter zur großen Parade und Proklamation in den Parkanlagen der Jugendburg – ein Moment voller Emotionen. Der Empfang, die Kulisse, die Gemeinschaft – unbeschreiblich und wie in Carstens Lieblingslied einfach gesagt: wunderschön...

Auf dem Weg Richtung Festzelt sorgte ein besonderer Gruß am Himmel für einen Gänsehautmoment in den Kutschen. Nach einer Stärkung im Alten Bahnhof durften wir endlich unsere Gäste begrüßen. Drei spontane Kleiderkorrekturen und ein Schuhwechsel später ging es zum Krönungsball, der ein voller Erfolg wurde – ausgelassen, laut und fröhlich, genau wie ein Schützenfest sein sollte. Natürlich durfte der legendäre Thronsturz nicht fehlen und König Carsten konnte mit zwei Becken sein Rhythmusgefühl unter Beweis stellen. Mit voller Leidenschaft schlug er die Metallscheiben so lange aneinander, bis seine Hände wund waren. Ein König, der eben Einsatz zeigt.

Ein besonderer Moment, der jedem von uns noch heute eine Gänsehaut verpasst, war wohl der Startschuss des traditionellen Feuerwerks auf der Kirmes. Arm in Arm mit seiner Königin und dem Thronerfolge im Rücken, wurde Carsten das Handy gereicht: "Hier ist der König von Gemen, starten Sie das Feuerwerk!" Peng! Der erste Knall und der Traum von „Einmal König sein“ wurde Realität.



Der Tag danach

Nach einer kurzen Pause und wenig Schlaf waren wir zu Gast bei den Offizieren und genossen die Gastfreundschaft von Ralle und Cindy. Nachdem Björn seine Wertschuld beglichen hatte und eine Glatze bekam, ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest...

Wir besuchten weitere Jubiläen und Schützenfeste. Zum Jubiläum des Musikvereins Velen ließ es sich Königin Jenny nicht nehmen, ihr Kleid den zugehörigen Vereinsfarben anzupassen. Auch die Reste des Vogels wurden bereits zusammen mit dem Vogelbauer individuell verarbeitet und als Überraschung im Hause des Königs überreicht. Das Vorstandsschützenfest, Winterfest und der Weihnachtsmarkt in Gemen wurden ebenfalls gebührend gefeiert.

Ein Schlusswort

Wir, der Thron 2025/2026, sagen danke, danke für jegliche Unterstützung, jede Umarmung und jede Gratulation. Wir freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt. Auf ein schönes Schützenfest 2026!

Eure Throngemeinschaft 2025/2026



Alex Skalec, Heidi Pöpping, Astrid Block, Jenny Hövelbrinks, Carsten Block, Pia Voots, Timo Voots, Lena Schlusemann, Björn Schlusemann (v.l.n.r., Peter Hövelbrinks fehlt)

RÜCKBLICK ÄRPELWERFEN

Wir haben es endlich geschafft!



Vor rund zehn Jahren (Maike und ich kannten uns damals schon aus dem Sauerlandlager) habe ich sie auf dem Schützenfest gefragt, ob sie sich vorstellen könnte, eines Tages Ärpelkönigin zu werden. Ihre Antwort war ein klares Ja und ganz ehrlich: Es hätte mich auch gewundert, wenn es anders gewesen wäre. Maike ist nun mal von klein auf ein echtes Kind des Schützenfestes. Wie jedes Jahr genügte eine kurze Nachricht, um sicherzugehen, dass sie dabei ist und sich die Zeit freihält. Auch dieses Mal kam die Zusage sofort – typisch Maike.

Unsere bisherigen Versuche waren jedoch immer gescheitert. Das lag einerseits vermutlich an meinen wenig beeindruckenden Wurfkünsten, andererseits aber auch an dem reichlichen Zielwasser, das in der entscheidenden Phase jedes Mal eine große Rolle spielte. Dieses Jahr jedoch standen die Vorzeichen besonders gut. Das Ärpelwerfen wurde aufgrund des Kaiserschießens verkürzt und spielte mir somit wunderbar in die Karten und so kam es, wie es wohl kommen musste. In einem knackigen und spannenden Wettkampf traf ich schließlich die entscheidende Kartoffel.

Ein Moment, das uns beim Schreiben des Textes immer noch ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Was dann folgte, war pure Freude und ein Gefühl der Erleichterung, dass es endlich funktioniert hat. Dazu kam, dass dieses Jahr auch noch besondere Jubiläen in unseren Familien anstanden: Maikes Mutter Cilli war vor genau zehn Jahren Königin und mein Opa war vor 55 Jahren König. Das machte alles noch etwas persönlicher, fast als hätte genau dieser Moment auf uns gewartet.

Der restliche Tag war einfach phänomenal. Ob die feierliche Übergabe der Insignien, das Abtreten durch den Ort ins Festzelt, der Eröffnungstanz oder die ausgelassene Party im Anschluss, es war ein Abend voller schöner Augenblicke. An dieser Stelle noch einmal ein riesiges DANKE an alle Freundinnen und Freunde, Verwandte, Bekannte, die da waren und den Abend unvergesslich gemacht haben. Ganz besonders hervorheben möchten wir hier die Arbeit aller im Schützenverein, die für die Orga des Übens verantwortlich sind bzw. es mitgestaltet haben und den Tag erst möglich machen.

Das absolute Highlight folgte aber am Schützenfest: Als amtierendes Ärpelkönigspaar hatten wir die Ehre, beim großen Zapfenstreich und beim Jubiläumssternmarsch gemeinsam mitzumarschieren, beide Tage waren unglaublich eindrucksvoll. Es sind Momente, die wir so schnell nicht vergessen werden. Wir können jedem Interessierten nur empfehlen, selbst einmal anzutreten. Mit relativ geringem Aufwand sorgt man nicht nur für viele schöne Momente, sondern hat auch selbst richtig viel Spaß dabei. Damit der Spaß auch im kommenden Jahr nicht zu kurz kommt, steht natürlich noch die obligatorische Planwagentour mit unseren Freunden an. Sie wird den Abschluss unserer Regentschaft am Schützenfest bilden. Ein Finale, auf das wir uns jetzt schon riesig freuen.

Und wer weiß? Vielleicht treten wir eines Tages in die Fußstapfen der vorherigen Ärpelkönigspaare und aus dem Ärpelpaar wird ein Königspaar, aber das ist Zukunftsmusik. Für den Moment freuen wir uns einfach riesig auf ein fantastisches Schützenfest 2026!

**Liebe Grüße
Euer Ärpelkönigspaar Maike & Tobi**

Text: Maike Weitenberg und Tobias Storcks



Rückblick Kaiserschießen

Jürgen Grunden und Ute Böing sind das erste Gemener Kaiserpaar.

Im Vorfeld hatten sich die Organisatoren des Kaiserschießens mit den Junggesellen abgestimmt, um gemeinsam ein Konzept für das Üben zu erarbeiten. Nachdem die Junggesellen ihren Ärpelkönig ausgeworfen hatten, starteten folgerichtig die ehemaligen Könige, um gemeinsam um die Kaiserwürde zu schießen. Der Andrang war sehr groß und nicht weniger als 19 Anwärter schossen bis zum Schluss mit. Alle ehemaligen Könige hatten ihren Spaß und genossen den Wettkampf. Zum Ende war es Jürgen Grunden der mit einem gezielten Schuss den Vogel von der Stange holte. Präsident Raimund Stroick überreichte dann seinem Vize den neuen Kaiserorden.

Abends im Festzelt zeigte das neue Kaiserpaar, dass es auch nach 20 Jahren in puncto Feiern nichts verlernt hatte. Nachmittags an der Vogelstange, abends der Ausklang gemeinsam im Festzelt – herrlich!

Text: Volker Dahlhaus

Bad und Energie
Seidel & Steenpass

landwehr 62
46325 borken
t 02861 80 40 351
f 02861 80 41 789
www.badundenergie.de

sanitär | heizung
facility managment und service

mit großer Ausstellung
FLIESEN BOLLRATH
 Meisterbetrieb seit 1970

Max-Planck-Str.8
 46325 Borken
 Tel. 02861 - 21 57

www.fliesen-bollrath.de

✉ WWW.DEINDACH.DE
 🌐 INFO@DEINDACH.DE

Frohe
 Schützenfest-
 Tage

LECHTENBERG
 SEIT 1912
 TISCHLEREI • ZIMMEREI • BEDACHUNGEN • TROCKENBAU

Familiensonntag

„WIE SCHÖN WAR DAT DENN!“

„Wie schön war dat denn!“ – unser Familiensonntag war ein pures Fest der Emotionen! Dieser Tag stand ganz im Zeichen strahlender Kinderaugen und echter Herzlichkeit. Vom atemberaubenden Piraten-Spektakel mit Erik Köhler über die kreativen Aktionen des Westfalia-Teams bis hin zu den stolzen Kids mit ihren neuen BSV-Caps – die Begeisterung war in jeder Sekunde greifbar. Doch nicht nur die Kleinen feierten: Ob bei der mitreißenden Show von „JUST dance“, den traditionellen Tänzen des Heimatvereins oder den schunkelnden Klängen des Shanty-Chors und der „Böhmischen Runde“ – das Zelt bebte vor Lebensfreude unter dem Motto: Alles singt, alles tanzt!

Ein riesiges Dankeschön gilt Marcel Gehling und Thomas Herrmann. Beide haben den Kindermorgen über Jahre mit unendlichem Herzblut geprägt – darauf kann der Schützenverein sehr stolz sein! Nun geht der Staffelstab voller Vertrauen an Lars, Alexander und Max. Und genau diese magische Verbindung aller Generationen hat uns inspiriert! Weil wir gespürt haben, wie unglaublich gut dieses Miteinander ankommt, haben wir eine tolle Neuigkeit: Wir verlegen dieses emotionale Highlight in diesem Jahr auf den Freitag vor dem Schützenfest!

Ja, am **31. Juli 2026** starten wir bereits nachmittags. Die Planungen laufen auf Hochtouren, um euch ein Opening voller Gänsehautmomente zu schenken. Seid gespannt, merkt euch den Termin und lasst uns gemeinsam Geschichte schreiben – wir können es kaum erwarten!

Text: Martin Buss



GÄNSEHAUT-FREITAG:

Wenn die Burg bebt und das Zelt vor Stolz platzt

Erinnert ihr euch noch an den Freitag unseres Jubiläumsjahres? Wer dabei war, wird diesen Tag vermutlich nie wieder aus dem Gedächtnis bekommen. Es war einer dieser Momente, in denen einfach alles passte. Pünktlich zum Empfang zogen die Wolken in Richtung Ramsdorf weiter – und mit ihnen öffnete sich eine Kulisse, getragen von einer unglaublichen Energie, die ganz Gemen durchzog.

Ein Empfang, der Geschichte schrieb

Der Auftakt an der Jugendburg war schlichtweg majestätisch. Über 50 Majestäten machten sich mit ihren Thronfolgen auf den Weg – ein Anblick, den Gemen so schnell nicht wiedersehen wird. Eine passendere Location als unsere Jugendburg hätte es für diesen Anlass nicht geben können. Ein ganz herzliches Dankeschön geht hier nochmal an das Team der Jugendburg, das uns diesen grandiosen Rahmen ermöglicht und uns so herzlich empfangen hat!

Die Gänsehaut war ab der ersten Sekunde unser ständiger Begleiter. Als Lucas Renners die Fanfare anstimmte, jedes Königspaar einzeln vorgestellt wurde und unter dem tosenden Jubel der Throngesellschaften über die historische Burgtreppe in den Innenhof schritt – das war pure Magie.

Magische Momente am Kalverkamp

Nach diesem emotionalen Start marschierte der gesamte Tross samt Offizieren, Vorstand und Spielmannszug geschlossen ins Zelt. Und dort ging die Reise direkt weiter: Wolfgang Kuhmann erwischte mit seinem Gemen-Lied genau den richtigen Ton und rührte so manchen zu Tränen, bevor die „Beatniks“ und die Altherren Spassband (AHS) das Ruder übernahmen. Was dann folgte, war keine normale Party – es war eine Explosion der guten Laune.



Text: Raimund Stroick

Das Besondere an diesem Abend war die Atmosphäre: völlig losgelöst, entspannt und einfach herzlich. Es war ein Bild für die Götter, so viel majestätischen Glanz in der „Hütte“ am Kalverkamp zu sehen. Ausnahmslos alle Generationen waren vertreten, feierten Arm in Arm und ließen sich von der Magie verzaubern. Dieser Freitag hat gezeigt, was unseren BSV 1470 e.V. im Kern ausmacht: Zusammenhalt über alle Altersgrenzen hinweg.



Mehr als nur ein Jubiläums-Auftakt

Rückblickend war dieser Freitag vielleicht mehr als „nur“ ein grandioser Start in ein Festwochenende. Er war vielleicht auch eine kleine Blaupause dafür, wie man ein Schützenfest perfekt einläuten kann. Dieser Abend hat bewiesen, dass ein entspannter Start mit viel Raum für Gemeinschaft und Begegnung genau das ist, was unser Herz höher schlagen lässt.

Ganz Gemen war auf den Beinen – und dieser Drive trägt uns noch heute. Was für ein Auftakt zu einem Jubiläum, das wirklich seinesgleichen sucht!

EIN FEST DER GEMEINSCHAFT

Gästebetreuer, Sternmarsch, Fahnenweihe und der Jubiläumsumzug



Unsere Gästebetreuer

Eine maximale Rundumbetreuung unserer Gastvereine und Musiken mit maximalem Spaß und Wertschätzung – das war unser ausgegebenes Ziel zum Sternmarsch und Jubiläumsumzug. Wir als Bürgerschützenverein Gemen wollten ein toller Gastgeber sein und unsere Gäste sollten einen großartigen Tag in Gemen erleben. Vor diesem Hintergrund haben wir Schützenbrüder gefragt, ob sie sich vorstellen können, als Gästebetreuer zu fungieren. 27 Schützenbrüder gingen hochmotiviert, ausgestattet mit einem eigens kreierten Shirt und mit ner ordentlichen Portion Spaß ans Werk.

Beginnend mit der Begrüßung beim Eintreffen der Gastvereine und Musikgruppen, das erste gemeinsame Bierchen, der gemeinsame Umzug, die geselligen Stunden im Festzelt bis hin zur Verabschiedung und das Begleiten der Gastvereine zum Bus, unsere Gästebetreuer haben wirklich alles gegeben! Die letzten Vollzugsmeldungen kam von Jürgen Wilmink nachts um halb eins und von Tim Seggewiß um 02:13 Uhr!!

Es wird gemunkelt, dass der ein oder andere jetzt auch Mitglied im Gastschützenverein geworden ist. Unsere Gäste waren auch noch Tage nach dem Schützenfest voll des Lobes und wir können stolz festhalten, dass unsere Gästebetreuer unseren Schützenverein hervorragend repräsentiert haben. Großartig und herzlichen Dank dafür! Ein paar Feedbacks findet ihr auf S. 16.



Sternmarsch, neue Fahne und Jubiläumsumzug

Gemen: „Tausende feierten Schützenjubiläum“ Diese Überschrift der BZ mit zwei Seiten Impressionen unseres Jubiläumssonntags sagt alles aus. Unzählige Gäste an den Straßen, 1.800 Umzugsteilnehmer und bestes Wetter sorgten für einen unvergesslichen Schützenfesttag – für alle! Vor allem das Wetter spielte mit. Hatten wir in den zurückliegenden Jahren auch mal „Wacken-Wetter“, so war der diesjährige Sonntag mit 24 Grad und Sonne perfekt! Gestartet mit einem lockeren Fröhschoppen auf dem Reiterplatz hieß es um 13:30 Uhr von unserem Major Christian Friß „Antreten zum Sternmarsch“.

Vier Bataillone, einschließlich des Gemener Schützenbataillons, marschierten durch Gemen zur Vogelstange. Dort aufgestellt, stand der erste Höhepunkt auf dem Programm: Einmarsch von rund 30 Fahnenabordnungen. „Tradition pur“ stand in der BZ. Es folgte die Übergabe der neuen Junggesellenfahne durch den König Lars Wedding, unseren Präsidenten und unseres Überraschungsgastes, Erich Schmitz. Erich ist mit 92 Jahren der älteste noch lebende ehemalige Junggesellen-Präsident (1955-1956) – also vor 70 Jahren! Dies war auch der Zeitpunkt, als die damalige Junggesellenfahne in Betrieb genommen und jetzt auch gemeinsam mit Erich wieder außer Dienst gestellt wurde. Für uns eine perfekte Geschichte.

Nach einer würdevollen Ansprache des Präsidenten Raimund Stroick folgte die Parade in Form des Vorbeimarsches seiner Majestäten nebst Thronfolge. Bestens gelaunte Gastvereine jubelten Lars und Kathrin zu, die diesen Moment sichtlich genossen. Im Anschluss startete der Jubiläumsumzug mit 20 Gastvereinen, 16 Musikvereinen und

Spielmanszüge sowie einem sehr starken Gemener Schützenbataillon von 424 Schützen ging es durch den Schlossgarten an unserer Burg vorbei zum großen Umzug durch Gemen.

Der Biergarten an der Bleiche war rappellvoll, die Straßen waren gesäumt mit tausenden Zuschauern, was für die Gäste und auch bei uns für Gänsehaut im Dauermodus sorgte. Wer noch nicht genügend Gänsehaut hatte, da sorgten dann die Gästebetreuer nach.

Der Einmarsch ins Festzelt: Perfekt und ohne Stau. Bei 1.800 Umzugsteilnehmern nicht wirklich einfach, aber Markus Nachtigall & Team waren exzellent vorbereitet: Versetzter Einmarsch im hinteren Zelt sowie im Vordereingang. Zugewiesene Stehtisch mit integrierter Garderobe, sofortige Biereinnahme durch vorgekühlte und „just-in-time“ platzierte Getränke. Bääm! Auch unsere Schüt-

[Gewerk] schafft.

Bautrocknung & Sanierungstechnik.



Wir wünschen ganz Gämen

fröhliche Schützenfesttage!

- Bautrocknung
- Fassadensanierung
- Bausanierung

Creditreform 
CREDITREFORM BOCHOLT ISERT KG

VERLÄSSLICH WIE DER KÖNIGSSCHUSS BEIM BÜRGERSCHÜTZENVEREIN GEMEN.

CREDITREFORM

GEMEINSAM IST MEHR DRIN



Energie für Zuhause, unterwegs und zum Feiern.

Wir wünschen Euch
ein schönes Schützenfest.
**Euer Energieversorger
vor Ort.**



zenbrüder kamen auf ihre Kosten. Wir haben immer angekündigt, wir müssen auch uns feiern, und so bekam jeder teilnehmende Schütze die doppelte Ration an Biermarken. Aufgrund der hohen Teilnehmerquote hatte unser Kassierer Martin phasenweise Schockzustände.

Viele Gespräche, tolle Stimmung, und so ging es in den Abend. Einige Gäste blieben in Gemen und konnten einen schönen Königsball mit der Power von Lars und Kathrin erleben. Bis in den Morgen, so wie wir das von jungen Thrönen kennen – Vollgas! Was für ein Tag!



Ein Zuhause ist mehr als vier
Wände – es ist Heimat.
Die **Hohe Mark Immobilien GmbH**
wünscht ein schönes und
gelungenes Schützenfest !



HOHE MARK
Immobilien GmbH

☎ 02864 - 887 801

✉ info@vb-hm-immo.de

🌐 www.vb-hm-immo.de

Bitte DAS RUNDE AUFS ECKIGE



Bitte ein Bit

VOGELSTANGE

Schützenfest-Montag

Ab 06:00 Uhr: Wecken durch den Spielmannszug Gemen.

Für die Einen ein Spaß, für Geweckten nach einem Jubiläumstag und einem zünftigen Königsball, eher semioptimal, aber herrlich!! Auf geht's und weiter im Programm und so konnten die Staboffiziere wieder ein sehr starkes Schützenbataillon begrüßen. Überhaupt haben die Schützenbrüder bei unserem Jubiläumsschützenfest durch die zahlreiche Teilnahme alle Rekorde gebrochen.

Die wieder sehr gut besuchte Vogelstange am Montag hatte es in sich. Insgesamt acht ernsthafte Königsbewerber schossen um die Gemenen Königswürde, um die Nachfolge von Lars anzutreten. Letztlich setzte Carsten Block den finalen Schuss und ist unser neuer Schützenkönig. Als Königin wählte er bekanntlich Jennifer Hövelbrinks und gemeinsam mit dem Thronfolge gab es als Abschluss unseres Jubiläums eine tolle Parade und es wurde ein stimmungsvoller Krönungsball gefeiert.



Heißmangel Gemen



Inh. Andrea Rottbeck-Hendricks
Dr. Kubisch-Weg 2 - 46325 Borken-Gemen
Tel.: 0 28 61 6 47 34

Edelstahlmanufaktur



www.steelworks.de

[STEELWORKS]

THE STEEL PEOPLE

Weddeling
Logistik



Ihr bleibt zielsicher.

Und wir auf Kurs!

Weddeling GmbH · Landwehr 60 · D-46325 Borken
www.weddelling.de



HINTER DEN KULISSEN

Helfer, Sponsoren und Behörden.

Ein solches Fest ist nur mit Hilfe von vielen Händen möglich. Zunächst ein herzliches Dankeschön an die Stadt Borken, die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr Borken, unsere Sponsoren, das Team der Spedition Borchers, Heiner und Johannes für den Auf- und Abbau der Straßenbeschilderung und Absperrungen, unsere Cabriofahrer für den Transport der Ehrengäste, Dirk für die Technik sowie an alle weiteren Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass dieser Schützenfestsonntag so reibungslos verlaufen ist. Da hat wirklich alles gepasst. Besonders gilt wieder ein großer Dank an das Team des städtischen Bauhofs um Thorben und Andre! Eine großartige Unterstützung!

Stimmen und Feedbacks

Ein paar Feedbacks und Stimmen wollen wir hier exemplarisch zeigen.



bei Resi ^R

bei Resi eG - Neastrabe 2 - 46325 Borken-Gemen

Tel.: 02861/5735 - E-Mail: info@beiresi.de

www.beiresi.de



Mitglied werden!



Lars Overkämping (Oberst Schützenverein St. Georgius Heiden):

"Wir sind nach Gemen gefahren und waren gespannt, was ihr so auf die Beine stellt. Das war spitzenmäßig, damit hatten wir nicht gerechnet."

Michael Albers (Oberst Schützenverein Böinghook):

"Touche', die Messlatte liegt hoch."

Matthias Geuking via WhatsApp

"Die Teilnahme am Jubiläumsumzug des Bürgerschützenvereins Gemen hat unserer Abordnung sehr viel Spaß gemacht. Obwohl wir bereits viele Umzüge begleitet haben, stach die Organisation in Gemen besonders positiv hervor. Unser Gästebetreuer Thomas begrüßte uns direkt am Bus, begleitete uns aufmerksam durch den gesamten Tag und verabschiedete uns am Ende wieder persönlich. Der Umzug mit den zahlreichen Vereinen und Musikkapellen war ein echtes Erlebnis. Auch die Verpflegung ließ keine Wünsche offen - vom Begrüßungsumtrunk (inkl. stillem Örtchen), bis zum gekühlten Bier im Festzelt war alles hervorragend organisiert."

Im Festzelt selbst war die Vorbereitung perfekt: Die reservierten Stehtische ermöglichten einen regen Austausch, ohne dass man fest gebunden war, und gekühlte Getränke standen ohne Wartezeit bereit. Die vielen Details kann man gar nicht alle aufzählen; Tischkärtchen, Haken für Jacken etc. unter den Tischen, Vereinswimpel an den Decken, fotografische Begleitung über den ganzen Tag... Insgesamt hatten wir einen großartigen Tag, haben viel Spaß gehabt und zugleich wertvolle organisatorische Eindrücke gewonnen. Die Messlatte für das nächste Jubiläum liegt sehr hoch - vielen Dank für diesen denkwürdigen Tag."

Werner Vestrick via WhatsApp

"Mein Sohn war echt platt und ich hatte versprochen, dass wir etwas essen gehen... Euer Jubiläum war grandios. Ich habe noch nie so ein perfekt organisiertes Fest erlebt. Ihr hattet am Treffpunkt schon kalte Getränke und Toiletten (die Frauen waren glücklich). Die Ansprachen im Sternbusch waren kurz und sehr gut anzuhören. Der Umzug rund um das Schloss hat echt Spaß gemacht. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert. Das Wetter hat mitgespielt. Dann das i-Tüpfelchen im Zelt - Einzug von zwei Seiten + Stehtische + kalte Getränke + Haken unter den Stehtischen... Herzlichen Dank an alle Beteiligten."

Text: Volker Dahlhaus



Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Biwaks 2025 an der Cordula-Schule die Stimmung nicht verderben. Ganz nach dem Motto „Aus schlechtem Wetter das Beste machen“ - und es entwickelte sich zu einem rundum gelungenen Nachmittag.

Für Unterhaltung sorgte vor allem das „Fußball-Dart-Turnier“, bei dem sich Jung und Alt ihr Können und ihre Treffsicherheit bewiesen. Dabei stand der Spaß klar im Vordergrund - und das gemeinsame Lachen war vielerorts lauter als der Regen.

Kulinarisch verwöhnte der Balkonclub die Gäste mit frisch Gegrilltem, während die 1. Kompanie einen großartigen Service leistete. Hier nochmals ein riesen Dank für ihre Bereitschaft. Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt, auch weil Schützenbruder Cornel Wansing zum Start ein „Fässchen“ spendierte - sehr zur Freude seiner Schützenbrüder.

Text: Timo Voots

Das Biwak 2025 zeigte mal wieder, dass das Wetter nicht immer die Laune verderben muss. Das soll auch in diesem Jahr so sein - an einem neuen Ort - zu einem anderen anderen Datum.

ACHTUNG NEUER ORT!

Am 30.05.2026 auf dem Bouleplatz am Kalverkamp



- › Kanalsanierung & Kanalreinigung
- › Dichtheitsprüfung
- › Straßenbau
- › Garten- und Landschaftsbau
- › Abbrucharbeiten
- › Forstarbeiten
- › Erdarbeiten
- › Ausschachtungen
- › Kellerabdichtungen
- › Grundwasserabsenkung

Dülmener Weg 60 . 46325 Borken . Telefon 0178 / 8809810

www.kanalservice-wansing.de

DAS ERSTE DOUBLEKÖNIGSPAAR

Vor 25 Jahren schaffte ein gewisser Henning Stewering das, wonach sich vielleicht der ein oder andere Junggeselle sehnt, aber nur zwei weitere Junggesellen bis heute schafften: Ärpelkönning und Schützenkönig in einem Jahr...



Bevor wir aber in die Vergangenheit schauen, blicken wir zuerst auf unsere aktuellen Ärpelmajestäten und auf das, was da noch so kommt. Beim diesjährigen Wettbewerb um die Ärpelkönningwürde setzte sich mit dem nötigen Glück ein bisschen „königliches Blut“ durch.

In einem spannenden Wettkampf mit vielen Kontrahenten setzte sich Tobias Storcks durch und wählte Maïke Weitenberg zu seiner Ärpelkönigin. Aber woher jetzt das königliche Blut? Tobias Opa Albert Storcks krönte sich 1970 zum Schützenkönig des Bürgerschützenvereins Gemen. Auf der anderen Seite hat es Maïkes Mutter Cilly ihrer Tochter vorgelebt, königliche Auszeichnungen zu erlangen. 2015 durfte sie sich Schützenkönigin nennen. Mit Tobi und Maïke haben wir zwei Menschen, die den Schützenverein lieben und leben und die Junggesellen mit Herz vertreten. Ein besonders schönes Bild haben die beiden am Schützenfest Sonntag abgegeben. Hier haben sie beide im traditionellen Deutschlandtrikot die 1. Kompanie angeführt. Viele helfende Hände

stehen jedes Jahr bereit, um den Junggesellen einen schönen Tag zu ermöglichen. Ganz besonders möchten wir dem Hof Höing aus dem Kaiserreich Böinghook danken, die uns jedes Jahr mit genügend Ärpeln versorgen. Damit wir uns an der Ärpelwand jedes Jahr messen können, muss die Wand auch erstmal in den Sternbusch kommen. Danke an die Firma Robers für die Bereitstellung eines Anhängers, um die Wand sicher zu transportieren.

Aber wir haben nicht nur das „Schützenfest Üben“ gefeiert. Im Juli 2025 stand eigentlich wieder unsere Planwagentour an. Danke vorab an Günter Schröder, der uns mit einer saftigen Bratwurst und einigen Kaltgetränken auf eine zünftige Planwagentour vorbereiten wollte. Ersteres hat er auch mit vollem Erfolg geschafft. Leider mussten wir aufgrund einer kurzfristigen Absage des Planwagenunternehmens kurzfristig einen Sommergang machen. Es wurde trotzdem ausgiebig gefeiert und das Zelt beim Schützenverein Gemenwirth wurde ordentlich eingeheizt.

Im Jahr 2026 kehren wir wieder zu dem Projekt zurück, welches wir 2024 begonnen haben. Wir wollen mit der Ärpelparty auf dem Holzplatz das Schützenfest Üben nicht nur ausklingeln lassen, sondern unsere neuen Majestäten nochmal so richtig feiern. Und dies nicht nur mit Junggesellen, sondern mit allen Generationen, die am Nachmittag nicht genug geübt haben. Christoph Kass mit seinem Team der Wabu und das Orgateam der 1. Kompanie leiten mit Unterstützung von Vorstand und Offizieren alles in die Wege für einen ereignisreichen Abend. Das Highlight der Party wird sicherlich die Übergabe der Orden an das neue Ärpelkönningpaar und an das Silberärpelkönningpaar.

Das diesjährige Silberärpelkönningpaar Henning Stewering und Andrea Ebbing (damals Nienhaus) haben das geschafft, was sie zu wahren Legenden der Junggesellengeschichte gemacht hat. Sie haben die Ärpelkönningwürde und die Königswürde in einem Jahr erlangt. Das schafften nach ihnen nur Markus Rudde mit Sandra Hülkamp 2018 sowie Frederik Wed-

ding mit Theresa Weddeling 2022. Wie das vor 25 Jahren alles so war, dass erzählen uns Henning und Andrea jetzt am besten mal selbst in einem kleinen Interview.



Henning, oder soll ich besser sagen „Legende“? War es dir damals schon bewusst, dass ihr was Großes geschafft habt?

Henning: Ja, uns war es bewusst, da es ja vor uns niemand geschafft hat. Vor dem Üben war uns schon klar, dass wir es versuchen wollen.

Andrea, kannst du dich noch an den Moment erinnern, als Henning die letzte Kartoffel versenkt hat?

Andrea: Ja an ein bisschen was kann ich mich schon noch erinnern, aber es ist ja auch schon ein wenig Zeit vergangen.

Henning: Anders als heute knallte noch ein kleiner Schreckschuss und es wurde Konfetti ausgelöst als Zeichen, dass die letzte Kartoffel versenkt wurde.

War nach der Ärpelkönningwürde euch beiden sofort klar, dass es für Henning eine Woche später unter den Kugelfang im Sternbusch geht?

Henning: Ja, da es schon vorher geplant war, dass wir es versuchen wollen. Leider ging es nach vielen Jahren aufgrund des Wetters nicht in den Sternbusch.

Andrea: Henning hatte mich schon vor dem Üben gefragt, ob ich seine Königin werden möchte. Dass wir am Üben das neue Ärpelkönningpaar werden, war für ihn schon vorher sicher.

Wie alt wart ihr am Tag des Königsschusses?

Henning: 22

Andrea: 19

Henning, gab es Menschen, die gesagt haben, dass der Jungspund da jetzt doch nicht auf den Vogel schießen kann? So junge Könige waren damals ja nicht der Regelfall.

Henning: Nein, eher im Gegenteil. Die Unterstützung von unseren beiden Familien war riesig. Einzig der Vorstand hatte nach dem Königsschuss ein wenig Angst, dass das Zelt am Abend abgerissen werden könnte.

Text: Lars Wedding

Wie war euer Schützenfest Dienstag. Hast du noch die letzten Stunden aus der Wabu im Kopf, Andrea?

Andrea: Eine schöne Erinnerung habe ich an ein Lied, was wir bis tief in die Nacht gesungen haben. Es ging so: „Wir machen durch bis morgen früh, und singen »boa, was ist mir schlecht!«.“

Wann sehen wir euren Nachwuchs auf dem Thron in Gemen?

Henning: Andrea und ich haben beide Kinder im selben Alter, mal schauen, was da vielleicht irgendwann so passiert.

Lieber nochmal die Thronparty am Montagabend feiern oder den „Dienstag der Junggesellen“?

Henning: Wenn man sich entscheiden muss, dann die Party am Montagabend.

Andrea: Wir beide würden sicherlich auch nochmal gerne die Schützenschweinparty feiern.

Letzte Frage: Sehen wir euch in diesem Jahr nicht nur als Silberkönigpaar wieder, sondern auch als neues / wiederholtes Königpaar des Bürgerschützenvereins Gemen wieder?

Henning: Es war eine ganz großartige Zeit damals, aber es gibt viele, die auch noch die Chance haben sollten, so ein tolles Jahr zu erleben, wie wir es hatten.

Ristorante
Bellini

Freiheit 1 • 46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 92 92 552
www.bellini-borken.de

Mo.: Ruhetag • Di. - Do.: 16.00 - 23.00 Uhr
Fr. - So.: 12.00 - 23.00 Uhr



Wir leben den
BSV 1470 eV

Immer, wenn wir mit dem
Schützenverein gefeiert haben,
war es ein Schuss ins Schwarze.
So kann es auch diesmal nur
ein Volltreffer werden.

**Demming &
Kamperschröer**

Allianz Hauptvertretung
Werther Str. 129 - 133
46395 Bocholt
☎ 0 28 71.40 46 10

allianz-demming.de



Hoxfeld feiert 100 Jahre



02.05., 03.05.
und 05.05.2026
Pröbsting-Gelände
und Festhalle auf
dem Gelände des
ZRF Vereins
Borken

Starten werden wir am 02.05.2026 mit einem ersten Erfrischungs-
getränk an den drei Treffpunkten des Sternmarsches. Hier werden
die direkten Nachbarvereine und vier weitere Musikzüge sich
gegen 15:30 Uhr eintreffen und in lockerer Runde schonmal auf
den Sternmarsch einstimmen. Treffpunkte der Nachbarvereine
werden das Vereinsgelände des RSV Borken, Hoxfeld und die Vo-
gelstange im Pröbsting sein. Der Schützenverein Hoxfeld tritt auf
dem Kaninchenberg im Bereich der ehemaligen Gaststätte Koyer
an. Um 16 Uhr beginnt dann der Sternmarsch über das Gelände des
Naherholungsgebietes Pröbsting mit dem Ziel der Pfingstweide,
wo dann nacheinander alle Vereine einziehen werden. Nach einer
kurzen Begrüßung erfolgt das gemeinsame Spiel der Kapellen
und ein Vorbeimarsch an der Ehrentribüne. Dann so gegen 18 Uhr
werden alle Vereine in die Festhalle eingezogen sein und das Fest
mit DJ Andy kann beginnen.

Am Sonntag werden wir im Rahmen eines Frühschoppens unsere
noch lebenden Könige und Königinnen gebührend in der Festhalle
empfangen, um dann den neuen Vereinskaiser aus den Reihen der
Könige zu ermitteln. Nach der Inthronisation klingt der Nachmit-
tag bei Blasmusik des Borkener Blasorchesters mit Unterstützung
des Musikvereins Schnelten und schönen Gesprächen über Erin-
nerungen uns Anekdoten der vergangenen 100 Jahre aus.

Am darauffolgenden Dienstag, den 05.05.2026, werden wir dann
noch unseren Senioren die Ehre er bieten und einen Senioren-
nachmittag veranstalten. Hier ist es uns wichtig, grade unseren
Senioren Danke zu sagen, die über die vergangenen 100 Jahre



den Verein geprägt und gelebt haben, egal ob Vorstandsmitglied,
Offizier oder Schütze. Nach Kaffee und Kuchen wird als beson-
deres Schmankerl ein plattdeutsches Theaterstück zum Besten
gegeben. Zu diesem Seniorennachmittag werden auch die Se-
nioren der Nachbargemeinden mit eingeladen und wir würden
uns natürlich auch über Senioren aus Gemen freuen. Diese
sollten sich bitte nur vorab bei mir melden, damit wir sie beim
Kuchen berücksichtigen können.

Das Jubiläum wird dann am folgenden Wochenende mit unser-
em eigenen Schützenfest in gewohntem Ablauf abgeschlossen.
Wer weiß, vielleicht machen wir ja noch eine Extra-Schicht auf
dem Kaiserschießen und holen die Kaiserwürde ein drittes Mal
nach Hoxfeld! Unter dem Motto „von Null auf Hundert“ freuen wir
uns, jedem, der interessiert ist oder sich dem Schützenwesen
verbunden fühlt, ein interessantes Wochenende zu bieten und
da das wunderbare Ambiente des Pröbsting-Geländes eh immer
wieder zum Flanieren einlädt, würden wir uns natürlich an dem
Wochenende besonders freuen, viele Besucherinnen und Be-
sucher begrüßen zu dürfen.

Mit Schützengruß

Daniel Siemen
Präsident des St. Ludgerus Schützenverein Hoxfeld



ALTER BAHNHOF
— SEIT 1904 —

JETZT RESERVIEREN



GUTBÜRGERLICHE KÜCHE

ERFRISCHENDE GETRÄNKE

GROßER BIERGARTEN

FESTLICHKEITEN IM SAAL

GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE

UNVERGESSLICHE MOMENTE



NEUMÜHLENALLEE 27

46325 BORKEN-GEMEN

WWW.ALTERBAHNHOF-GEMEN.DE

TEL.: 02861 / 9831918



**VOLLWERT
INTERIOR**

VOLLER LEIDENSCHAFT UND VOLLER BEGEISTERUNG WIDMEN WIR UNS IHRER INNENAUSSTATTUNG. DENN ZUHAUSE SOLL MAN SICH BEKANNTLICH DOCH AM WOHLSTEN FÜHLEN.

SHOWROOM

WESELER LANDSTRASSE 87
46325 BORKEN

FOLGE UNS

WWW.VOLLWERT-INTERIOR.DE

SCHÜTZENVEREIN BÖINGHOOK

Auf gute Nachbarschaft:
Das Stadtkaiserschießen
2026 im Böinghook!



KAISERSCHIESSEN DER STADT BORKEN

In diesem Jahr müssen wir wahrlich nicht weit reisen, um Großes zu erleben. Das „Kaiserreich Böinghook“ ruft, und als unmittelbare Nachbarn folgen wir diesem Ruf natürlich besonders gerne!

Dass unsere Nachbarn wissen, wie man feiert, ist bekannt – aber dieses Jahr legen sie noch eine Schippe drauf. Schon am Freitag startet der Böinghook mit einer echten Premiere in das Wochenende: Erstmals werden unter Flutlicht die Nachfolger von Königspaar Martin Meis & Stefanie Langela ermittelt. Da schauen wir sicher nicht nur gespannt über den Zaun, sondern machen auch einen Abstecher zur Vogelstange.

Am Samstag ist es für uns fast ein weiteres Heimspiel, wenn der Schützenverein Böinghook das große Stadtkaiserschießen der Stadt Borken ausrichtet. Wir vom BSVG 1470 e.V. freuen uns riesig darauf, wenn wir mit insgesamt 17 Borkener Schützenvereinen in der „Knüstringbach Metropole“ an der B70 ein Fest der Superlative feiern können!

Der Vogel zittert schon, wenn am 4. Juli mal wieder Geschichte geschrieben wird. Im Mittelpunkt steht dabei natürlich die alles entscheidende Frage: Wer hat das sicherste Auge und das glücklichste Händchen aller Vereine der Stadt Borken. Nach einer grandiosen Amtszeit heißt es für das amtierende Stadtkaiserpaar, Alexander Brokamp und Julia Kempkes (s. Foto links), Abschied von Kette und Krone zu nehmen. Die Spannung steigt: Wer holt den Rest von der Stange und tritt ihre Nachfolge an?

Doch bei aller Vorfreude auf den neuen Regenten wird der Sonntag für das ehemalige Kaiserpaar noch mal emotional und mit einigen Gänsehaut-Momenten versehen sein. Es heißt Abschied nehmen vom Böinghooker Stadtkaiserpaar: Alexander und Julia. Um den beiden einen würdigen Abschluss ihrer Amtszeit zu bereiten, wird nach dem Parademarsch für das neue Königspaar (2026) der Große Zapfenstreich zu Ehren von Alexander und Julia gespielt. Highlight ist definitiv, dass alle 17 Präsidentinnen und Präsidenten mit dabei sind. Es wird wahrlich ein Kaiserwochenende im Böinghook werden und wir sind dabei!

Doch bevor am Samstag die Stadtkrone vergeben wird, machen wir uns am Freitag schon mal warm! Wir starten mit Kaffee, Kuchen und einem spannenden Flutlichtschießen, um die Nachfolge zu finden.

Wir freuen uns auf euch, auf spannende Wettkämpfe und ein unvergessliches Fest im Böinghook!



5. KOMPANIE

und ihre fleißigen Helferinnen



Es ist unser Ziel, durch die von uns geplanten und durchgeführten Veranstaltungen auch den Zusammenhalt in unserer Kompanie zu stärken. Eine der regelmäßig angebotenen Veranstaltungen ist das Frühstück am Schützenfestmontag. Die Resonanz der Teilnehmer ist durchgehend positiv und trägt auch dazu bei, das „Wir-Gefühl“ zu stärken.

Gut vorbereitet und auch ausgeführt erwartet die Schützen der 5. Kompanie nach dem Marsch zur Vogelstange und dem Antreten eine großzügige und dekorative Frühstückstafel. Zu verdanken haben wir diese Aktionen unseren fleißigen Schützenfrauen. Unsere Helferinnen: Christel Pöpping, Marion Wedding, Marlies Sobkowiak, Irene Osing, Roswitha Schikora, Ruth Vrenegor und Gerda Berthe.



Bei guter Bewirtung und netten Gesprächen wird dann vor Ort das traditionelle Vogelschießen beobachtet und kommentiert. Vielleicht bist auch Du beim nächsten Frühstück dabei?

Auf weitere Traditionsveranstaltungen möchte ich an dieser Stelle hinweisen: auf die Jahresfahrt am 11. Juni 2026 (zweiter Donnerstag im Juni) sowie auf die Fahrradtour mit anschließendem Grillen am 09. Juli 2026.

Mit Schützengruß
Das Orgateam

Text: Günter Dirks

HANDWERK IST KÖNIGSDISZIPLIN

M Meerkötter
Werkstattbedarf

WERKZEUG AUS LEIDENSCHAFT.



M Meerkötter
Schweißtechnik

WIR SIND SCHWEISSTECHNIK.



www.meerkoetter.de



JOBFITTER
smart. ausgestattet.

Ihr eigener
Berufsmoden-Shop



www.jobfitter.de

MIT UNS SIND SIE
JEDEN TAG KÖNIG!

MIT WESCH
WIRD'S
WAS!

**PROFI
WESCH**

Ihr Fachmarkt für Bauen, Heimwerken & Garten

Otto-Hahn-Straße 19 - 21 | 46325 Borken | Tel. 02861 94 14-0 | www.wesch.de

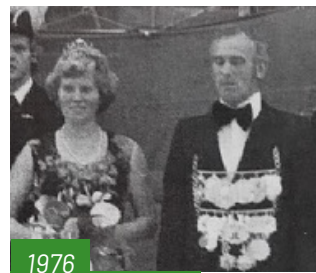
Jubilare 2026



1961
Anneliese Vaalbrock
Klaus Wildner



1966
Heinz Göring
Ruth Feldkamp



1976
Mia Diekmann
Christof Buss



2001
Andrea Nienhaus
Henning Stewering

Nach unserem großen Vereinsjubiläum richten wir den Blick nun auf die besonderen Jubiläen unserer ehemaligen Schützenkönigspaare. Wie in den vergangenen Ausgaben der Schützenpost stellen wir auch in diesem Jahr die Paare vor, deren Regentschaft sich zum 65., 60., 50. oder 25. Mal jährt – gelebte Tradition, die unser Vereinsleben prägt.

65 Jahre – Eisernes Jubiläum (Regentschaft 1961)

Im Jahr 1961 führten Klaus Wildner und seine Königin Anneliese Vaalbrock den Junggesellschützenverein durch das Festjahr. Vom 22. bis 24. Juli feierte Gemen ein fröhliches und gut besuchtes Schützenfest – nachzulesen auch in unserer Chronik 1995–2025 (Seite 110). Ein Königspaar, das bis heute unvergessen ist.

60 Jahre – Diamantes Jubiläum (Regentschaft 1966)

1966 stand das Schützenfest unter einem besonderen Vorzeichen: In der Nacht vor dem Vogelschießen wurde der kunstvoll geschnitzte Vogel gestohlen. In aller Eile musste Ersatz beschafft werden, und dieser Ersatzvogel sollte Geschichte schreiben. Heinz Göring holte ihn von der Stange und wählte Ruth Feldkamp zu seiner

Königin. Ein aufregender Start – und dieses Jahr feiert das Paar sein diamantenes Jubiläum.

50 Jahre – Goldenes Jubiläum (Regentschaft 1976)

Für Christof Buß wurde das Jahr 1976 zu einem ganz Besonderen. Am Schützenfestsonntag zum Oberleutnant befördert, setzte er am folgenden Montag noch einen drauf: Er holte den Vogel herunter und machte Mia Diekmann zu seiner Königin. Regen sorgte damals dafür, dass sowohl das Vogelschießen als auch die Körnung ins Zelt verlegt wurden – ein Königsschuss unter außergewöhnlichen Bedingungen.

25 Jahre – Silbernes Jubiläum (Regentschaft 2001)

Auch 2001 zwang das Wetter die Junggesellen unter das schützende Zeltdach. Henning Stewering setzte sich im spannenden Wettkampf gegen zwei Mitbewerber durch – nur eine Woche nachdem er bereits die Würde des Ärpelkönigs errungen hatte. Als Königin wählte er seine Ärpelkönigin Andrea Niehaus, heute verheiratete Ebbing. Ein silbernes Jubiläum, das an ein rundum erfolgreiches Festjahr erinnert.

Text: Jürgen Rentmeister

PIN 2026

Feuerwache der Freiwilligen
Feuerwehr Gemen 1882



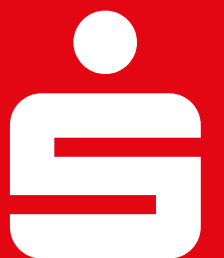
Ein treuer Begleiter.



Über Generationen.

Traditionen und Bräuche sind ein wertvolles Gut. Deshalb setzen wir alles daran, diese zu erhalten und gemeinsam mit Ihnen fortzuführen. Wir stehen an Ihrer Seite – gestern, heute und morgen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland



WIE WERDE ICH MITGLIED?

Was für ein Getümmel. Das ist der fast normale Andrang unserer Mitglieder bei der Mitgliederversammlung, die im März eines jeden Schützenjahres stattfindet. Hier kann jedes Mitglied mitdiskutieren und mitbestimmen, was im Verein passiert.

Ganz wichtig: Jeder von Euch setzt mit seiner Mitgliedschaft ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Heimat und unserem Verein.

Dass wir das in Biermarken kaum aufwiegen können, wissen wir, versuchen es aber bei Gelegenheiten wie der Versammlung, dem „Üben“ oder beim „Antreten“ immer wieder.

Dass Mann mit einer Mitgliedskarte freien Eintritt bei den Schützenbällen hat und sogar seine Partnerin / seinen Partner mitbringen darf, wollen wir hier auch nicht unerwähnt lassen.

Und wie kannst DU Mitglied werden?

Ganz einfach und am schnellsten unter www.buergerschuetzenverein-gemen.de

Oder auch beim Schützenfest „Üben“ oder am Schützenfest-Samstag.



Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.
www.buergerschuetzenverein-gemen.de

Redaktion:

Raimund Stroick, Volker Dahlhaus, Martin, Buß,
Tobias Storcks, Maike Weitenberg, Lars Wedding,
Carsten Block, Günter Dirks, Jürgen Rentmeister,
Timo Voots

Konzept und Gestaltung:

Grafik mit Schmackes

Lisa-Marie Dahlhaus

www.grafikmitschmackes.de

Soziale Medien



Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.



bsv1470



BSVGemen

1. Kompanie Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.